Herzlich Willkommen zum DIVERSITY BREAKFAST







Der Impact von Employee Resource Groups





{diversity|think|tank}

der; pluralistisch vielfältig, all genders, Herkunft: total egal; hochspezialisierte Unternehmensberatung im Bereich Diversity Management und Inklusion; klar ergebnisorientiert; innovative Trainings, Tools und Events; interkulturelle Sensibilisierung; gesamtheitliches Personalmanagement; Vielfalt als Erfolgsfaktor.



Diversity Breakfast







Aktuelle Diversitätsthemen aus mehreren Blickwinkeln



Good Practices von Unternehmen



Fragen & Antworten sowie Austauschmöglichkeit



Vier Mal pro Jahr als Online-Event



Immer 90 Minuten



Frühstück an die Tür geliefert und/oder Spende an eine NGO



Vielen Dank unseren Partner:innen

























Diversity Breakfast - Etikette







Alle Teilnehmenden sind stumm geschaltet.



Bitte schreibt Eure Fragen während der Vorträge in den Chat.



Zum Abschluss gehen wir in einen Austausch und beantworten Eure Fragen.



Eine Nachlese zum Event findet Ihr im Laufe einer Woche online.

Agenda





1. ERGs: Wer, wo, was und wie?

Good Practices: Come as you are, ErsteABILITY & BunterBund

3. Austausch und Q&A





ERGs





1 Gibt es bei Euch bereits eine ERG?



Was sind ERGs





Unterstützung

Einfluss auf Unternehmenspolitik







Karriereentwicklung



Geschichte

DIVERSITY



1960er Jahre

Entstehung in den USA, Reaktion auf Bürgerrechtsbewegung

1970er und 80er Jahre

ERGs begannen, sich auf Geschlecht, ethnische Minderheiten und später auch auf sexuelle Orientierung zu erweitern.

Black Women's Leadership Caucus

1990er bis heute

Die Rolle der ERGs hat sich weiterentwickelt und umfasst nun eine breitere Palette von Identitäten und Interessen















Zwei strategisch relevante Fragen



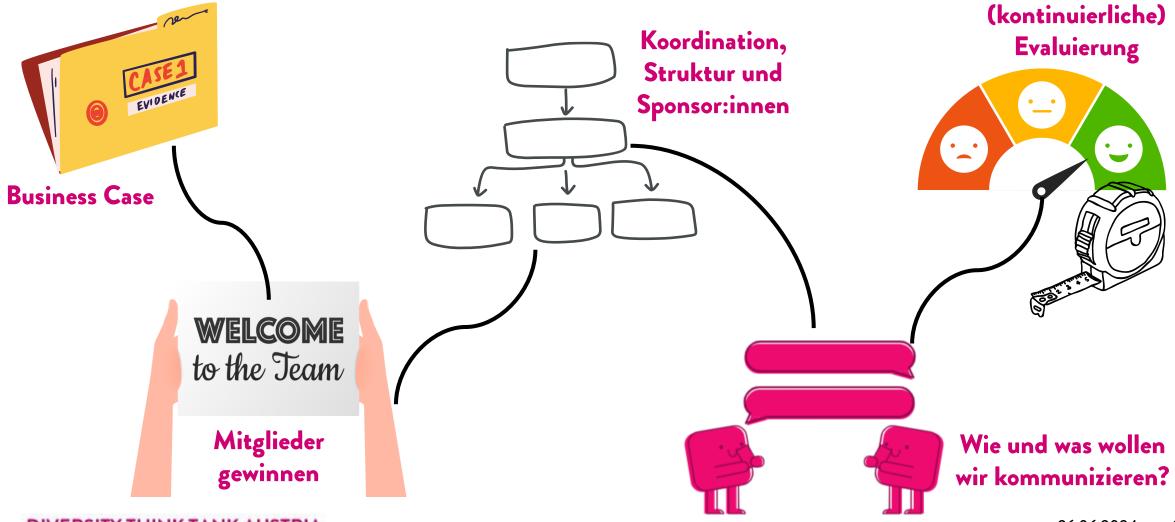


- Wie kann Ihre ERG das Unternehmenswachstum beeinflussen und neue Geschäftsmöglichkeiten erschließen, indem sie ihren Mitgliedern eine Stimme gibt?
- Wie kann Ihre ERG strategischer vorgehen, um sich positiv auf die Rekrutierung, das Engagement und den Aufbau einer positiven Unternehmenskultur auszuwirken?

Wie startet man eine ERG?











Welche Herausforderungen seht ihr für ERGs?

Die Bildung der Gruppe

Ressourcen

Langfristig am Leben halten

Ressourcen

Ins Tun zu kommen

———— Fehlendes Budget

Ressourcen

Zeit

Ressourcen

Geschützte Räume wahren

Finanzielle Ressourcen

Ressourcen freischaufeln im daily

Zeitliche Ressourcen für Core Team Members

"Traditionelle" Organisationskulturen

Ressourcen

business

Verständnis bei GF





Welche Herausforderungen seht ihr für ERGs?

Verständnis bei GF

Struktur und Aufgabenverteilung innerhalb der FRG

Aufklärungsarbeit

Am Leben erhalten

Dezentrale Strukturen und Ressourcen erschweren die Schaffung.

Klärung von Budget und Arbeitszeit

Fehlendes Commitment der Führungsebene

Zu klein für Communities

Vorurteile

Zu wenig Ressourcen, Budget, Zeit, aktive Teilnehmer

Sichtbarkeit

Exclusion statt Inclusion?

Unverständnis im Vorstand





Welche Herausforderungen seht ihr für ERGs?

"Am Leben halten" mit Aktivitäten

Ressourcen

Mangelnde Unterstützung

Sorge, dass Ressourcen aus "Hauptarbeit" abgezogen werden

Das runterbrechen auf einzelne Bereiche (Von Konzern in einzelne Standorte)

Leute die nicht dabei sind, halten sie für unnötig

Ressourcen Finanzierung Bewusstsein für Notwendigkeit

Gruppendynamik

Ressourcen

Ressourcen

Die generelle Scheu sich zu exponierten muss überwunden werden

Bedeutung wird nicht verstanden

Engagement der Mitglieder vs Konsum

Die Struktur (Rollenverteilung und Zuständigkeiten), Verbindlichkeit erzeugen

Mindset von Führungskräften, brauchen wir das überhaupt? Bei uns ist ja alles ok. Geschäftsleitung Engagement der Mitarbeiterinnen

fehlendes Commitment der

Herausforderungen von ERGs





- ERGs sind nicht gut in die Organisation integriert, was ihre Fähigkeit einschränkt, die Geschäftsergebnisse zu beeinflussen.
- Sponsor:innen aus der Führungsebene sind schwer zu gewinnen oder nicht bereit, sich zu beteiligen.
- ERGs werden als wenig wertvoll angesehen und die Mitarbeiter:innen wollen sich nicht beteiligen.
- ERGs sind keine effektiven Impulsgeber:innen aufgrund von unklaren oder unwirksamen Zielen.
- Die Organisation stellt keine Mittel für Aktivitäten und Veranstaltungen zur Verfügung.







Wie schaffen wir es mehr Allies für ERGs zu gewinnen?

meine erfahrung zeigt, dass netzwerke beginnen sich aufzulösen wenn die grenzen sich zu sehr aufweichen. daher allyship nicht unbedingt erstrebenswert!

Perspektivenwechsel und Bewusstsein dafür schaffen, dass es nach wie vor Personen gibt, die "privilegierter" sind als anderen Wording und Framing

Keine exklusiven "Betroffenenclubs"

Gute Frage

Sensibilisieren (von top Management herab)

Bewusstsein schaffen

Vorbilder

Role Models aus Führungsebene

Vorbilder aus dem Top-Management -

Emotionsebene ansprechen

Offene Kommunikation

Gutes Storytelling -> Betroffenheit

Spannende Angebote, die allen nützen Role Models aus den FK Gemeinsamkeiten in den Vordergrund





Wie schaffen wir es mehr Allies für ERGs zu gewinnen?

Den Nutzen für alle Akteur:innen im Unternehmen in den Fokus stellen und diese Botschaft klar kommunizieren.

Berührungspunkte schaffen (z.B. Infostand bei Führungskräfte-Zusammenkünften,...)

In meiner Gruppe sind vor allem Allies und wenig(er) Community ②. Diese werden getrieben vom Willen etwas zu verändern.

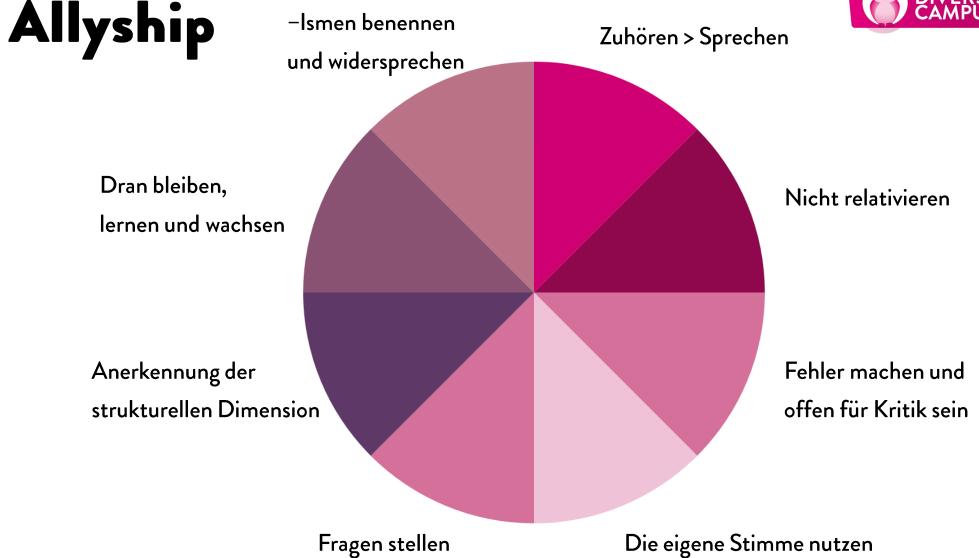
Direkte Ansprache

Relevanz für die Rolle der Allies schaffen, "what's in", erfahrungen

Offene und freundliche Kommunikation Der Ton und die Wortwahl, macht die Musik













Good Practices

DIVERSITY THINK TANK AUSTRIA





Good Practice: Come as you are

DIVERSITY THINK TANK AUSTRIA



Diversity, Equity & Inclusion bei Coca-Cola HBC Österreich



Um Diversität, Fairness und Inklusion erfolgreich in die Unternehmenskultur zu integrieren, setzen wir auf einen Mix aus konkreten Unternehmenszielen verbunden mit internen und externen Maßnahmen, getragen von unserem Netzwerk "Come As You Are". Den Erfolg unserer Maßnahmen messen wir durch das Feedback unserer Mitarbeiter:innen, durch externe Zertifizierungen und über den Austausch in Diversitäts-Netzwerken unserer Partner:innen.





H Clement-Holzmeister-Straße 6 1100 Wien Östennich T+63 16060-0

Diversity, Equity & Inclusion

Vision & Mission Statement

Our Mission

Creating and maintaining a culture of respect, equity, inclusion and appreciation for diversity – free from any kind of discrimination.





Coca-Cola HBC Austri

mbH Clemens-Holzmeister 1100 Wen Österreich s Hollonic.
n Policy
quity & Inclusion.
strategy.
sion in Austria.

Casch-Resublic - Extonia - PRICM - Greece - Hungary - Ireland - Italy - L

Diversität, Fairness (Equity) und Inklusion Mission und Leitbild

Unsere Mission:

Das Schaffen und Pflegen einer Kultur von Respekt, Fairness, Inklusion und der Wertschätzung von Diversität – frei von jeglicher Art der Diskriminierung.

1.	Diversität, Fairness und Inklusion bei Coca-Cola HBC
1.1	CCHBC - Richtlinie zu Diversität, Fairness und Inklusion
1.2	CCHBC - Unsere Definition von Diversität und Inklusion
	CCHBC - Die Vorteile, die wir in Diversität, Fairness und Inklusion sehen
1.4	CCHBC – Strategie für Diversität, Fairness und Inklusion
2	Unser Ansatz zu Diversität, Fairness und Inklusion in Österreich
	Unsere Vision von Diversität, Fairness und Inklusion
2.2	Verpflichtungen
	Wie wir vorgehen
	Wo wir hinwollen – unser Fokus und unsere Ziele
	DE&I-Zahlen und KBIs
3 D	ss Bekenntnis zu DE&I unseres Leadership-Teams in Österreich

American - Barrion Ethicogonius - Balgarion - Indiand - Grandwiderd - Hand - Balon - Kraation - Lettland - Liteurs - Moldas - Manderages - Nagetia - Manderages



DE&I-Komitee Come As You Are



Vision: Gemeinsam wollen wir ein Umfeld schaffen, in welchem Diversität und Wertschätzung einen wesentlichen Bestandteil unserer Unternehmenskultur bilden. Durch die Förderung verschiedener Fähigkeiten schaffen wir die besten Bedingungen für nachhaltige und herausragende Leistung und ein starkes Zugehörigkeitsgefühl bei unseren Mitarbeiter:innnen. Schließlich ist es das respektvolle Miteinander, das uns als Unternehmen erfolgreich macht und zu unserem Ziel, Arbeitgeber erster Wahl zu sein, beiträgt.



Angelika Bramauer
People & Culture



Linda StrucklCorporate Affairs & Sustainability



Pavol HajmacherQSE AT



Sarah Puhl Logistics

Hauptvorsitz GM



Herbert Bauer



Katja Plasmeier Marketing



Tobias FriedlPeople & Culture



Margit Meixner
Distribution

Beteiligung des SLT



2 SLT-Mitglieder als Co-Vorsitzende: Alzbeta Takacova, Saskia Gutmann



Fokus-Bereiche 2024



Gender Balance: Frauenförderung

Altersviefalt Generationenmanagement

Menschen mit Behinderung

Weiterhin Fokus auf Gleichgewicht zwischen Geschlechtern in der gesamten Organisation, mit besonderem Fokus auf Führungspositionen im Vertrieb & ICSC.

Bewusstsein schaffen in der gesamten Organisation. Basis für zukünftige Investionen in diesem Bereich. Bewusstsein schaffen in der gesamten Organisation, Minimierung von unbewussten Vorurteilen & Fokus auf die Rekrutierung von Menschen mit Behinderung.

Jährliche Mitarbeiterumfrage zu Diversität, Fairness und Inklusion als Teil unserer Audit berufundfamilie Umfrage (Next: Nov 2024)

ÖNORM Audit Prozess - D&I ISO Zertifikat - D&I Management (Next: Sept 2024)

Laufende Initiativen/Maßnahmen im Audit berufundfamilie (aktuell im 3. Auditzyklus)



Jahres-Roadmap, um DE&I Agenden voranzutreiben



- Karenzmanagement Leitfaden
- Baby-Frühstück
- Sabbatical Management
- Start enge Kollaboration mit externen DE&I Organisationen



- Sprachleitfaden
- Disability Kompass
- Pride Run & Kampagne zu LGTBQ+
- Führungskräfte
 Workshops –
 Frauenförderung
 Anziehung & Bindung
 weiblicher
 Führungskräfte





- IWD | Coffee Chat #EmbraceEquity mit Caffè Vergnano Verkostung
- Ausrollung neues Kulturmanifest

 Action Plan mit Fokus u.a. auf alternde Belegschaft; Integration Menschen mit Behinderung
- Audit BuF / ÖNORM Rezertifizierung





2019



















• Kommunikationsfokus (Intranet DE&I Hub, zB "Where we come from" Launch – 28 versch. Nationen bei CCHBC AT

- Geschichten erzählt von unseren Mitarbeitenden







- Round Table zu "Male Allyship"
- Führung in Teilzeit
- Reintegration

 Karenzrückkehrer:innen
- She Goes Digital
- Coke Community Days



kununu

3,9 ★ ★ ★ ☆

3,6 ★★★☆☆

3,8 ★ ★ ★ ☆

3,7 ★★★☆☆

• T

Group Management
• Top Employer 2023&2024

IWD | Inspire Inclusion

Fireplace Talk mit CCHBC

Get Together:
 Generationen@CCHBCAT

- Vorbilder: frühe
 Karenzrückkehrer:innen,
 Rückkehr/Führung in TZ
- Empowerment Content Ali Mahlodji,...





Mitarbeiterzufrieden

V Karriere & Gehal

Arbeitsumgebung

Vielfalt

Unsere ERGs = Coke Community Groups (CCG)



Ziel: Erfahrungsaustausch und voneinander lernen - das eigene Wissen erweitern.

Was?

- Mitarbeitergeführte Gruppe auf freiwilliger Basis
- Ähnliche Erfahrungen, Werte, Interessen, Ziele, Hintergründe
- Arbeiten im Rahmen der DE&I Vision und Strategie
- Bereicherung für Mitarbeitende Schaffen eines inklusiven Umfelds

Wie?

- Intranet Infohub für CCGs mit
 - Info-Toolkits
 - Info zu bereits bestehenden
 Coke Community Groups
 - Teilnahme-Links
- Support bei der Gründung durch CAYA





W.I.N. – Women's Inspirational Network

- Erste interne CCG
- Fokus: Frauenförderung
- Sicherer Raum f
 ür offene Diskussionen
- Meetings alle 2-3 Monate
- Aufbau eines unterstützenden Netzwerks

ReMentorMe – Reverse Mentoring

- Erfahrungs- und Wissensaustausch über Generationen hinweg
- Mentor:innen: Digital Natives
- Mentees: ältere Mitarbeitende -Erkenntnisse gewinnen und Netzwerk erweiteren
- Vierteljährliche Sessions





Unsere ERGs = Coke Community Groups



W.I.N. – Women's Inspirational Network



W.I.N. wurde als erste interne Coke Community Group gegründet

Lead: Saskia Gutmann (Marketing Director), Leonie Vetter (Sales Lead@Home)

• **Sponsor**: Come As You Are (DE&I Komitee Lead), Senior Leadership Team - Mitglied Alzbeta Takacova

• Mitglieder: interessierte Frauen aus Coca-Cola HBC Österreich (alle Ebenen/Bereiche)

• Anmeldung: MS-Teams Gruppe (wird intern beworben u.a. via Intranet)

• Launch: Jänner 2022, Re-Launch September 2023 (neue Leads)

• Vision/Mission: Förderung von weiblichen Führungskräften und Talenten durch

eine Gemeinschaft von Gleichgestellten

• Ziele: Unterstützung auf dem Weg zur Gleichstellung und offenen Kommunikation;

 $Frauen in \ CCHBC \ eine \ Plattform \ geben, um \ ihre \ Erfolge, Herausforderungen$

und Erfahrungen offen zu teilen und zu diskutieren; uns gegenseitig auf unserem individuellen Weg unterstützen und von Gleichgesinnten lernen

Meeting SetUp: Informelle get2gethers zweimonatlich (f2f/hybrid)

Jahresplanung: max. 6 x pro Jahr

Agenda wird mit CAYA / Sponsor abgestimmt





Unsere ERGs = Coke Community Groups



ReMentorMe – Reverse Mentoring Programm



ReMentorMe – Community für Wissensaustausch über Generationen hinweg

Bei ReMentorMe stellen wir das traditionelle Mentoringformat auf den Kopf.
Wir bieten (älteren) Mitarbeiter:innen (Mentees) die Gelegenheit, sich Wissen von Digital Natives (Mentor:innen) anzueignen.

• **Lead:** Aktuelle Trainee Kohorte (gegründet von 3 Trainees)

• **Sponsor**: Come As You Are (DE&I Komitee Mitglied)

• Mitglieder: interessierte Mitarbeitende Coca-Cola HBC Österreich (alle Ebenen/Bereiche)

• Anmeldung: MS-Teams Gruppe (wird intern beworben u.a. via Intranet)

• Launch: Jänner 2022, jährlicher Wechsel des Lead-Teams (aktuelle Trainee Kohorte)

• Vision/Mission: Förderung von Generationenaustausch und generationsübergreifendem Zusammenhalt

• **Ziele**: Ältere Generationen (Mentees) informieren sich über aktuelle Trends/Technologien -

"am Ball" bleiben; Mentor:innen gewinnen Sichtbarkeit im Unternehmen, bauen ihre

Skills und das Netzwerk aus; wir wachsen als gesamtes Team – Miteinand

• **Meeting SetUp**: Vierteljährige Infosessions, 1:1 Mentoring, Gruppeninfo-Sessions

organisiert über eigenen MS-Teams Kanal bzw individuell

• **Jahresplanung**: Agenda wird mit CAYA / Sponsor abgestimmt





Herausforderungen & Stolpersteine

Come As Your Are – Die treibende Kraft



- Ressourcen: Wie viel Aufwand kostet Diversität, Fairness und Inklusion?
- Fluktuation und Anwerben von Komiteemitgliedern
- Business vs. DE&I der Druck, wenn es um Priorisierung geht
- Viele **Diversitätsdimensionen**, wenig Zeit
- Aller Anfang ist schwer: Dimensionen, wo wir noch am Anfang stehen und nur schwer voran kommen (Bsp.: Menschen mit Behinderung)
- Stärke & Schwäche zugleich: Wie wir DE&l **Aufmerksamkeit und Präsenz** verschaffen (Bsp.: Induction Day, Coke's People, Awareness Schulungen,...)
- Wenn Diversität **mühsam** ist Bsp. Leitfaden für inklusive Sprache

Women's Inspirational Network - Wie inklusiv ist ein Netzwerk?

- Wechsel im Netzwerk-Lead neue Ausrichtung, neue Selbstfindung
- Schließt ein Frauennetzwerk automatisch Männer aus?
- Schließt ein Netzwerk automatisch Nicht-Mitglieder aus?



ReMentorMe - Junge Energie gefragt

- Dran bleiben die Challenge dauerhaft hochwertige Inhalte & Austausch anzubieten
- Wechselim Lead
- Neue Ideen einbringen











Good Practice: ErsteABILITY

DIVERSITY THINK TANK AUSTRIA



DIVERSITY BREAKFAST | DER IMPACT VON EMPLOYEE RESOURCE GROUPS

ErsteABILITY

Julia Stern, Group Diversity Management

20.06.2024

"Kein Alter, kein Geschlecht, kein Stand, keine Nation ist von den Vorteilen ausgeschlossen, welche die Spar-Casse jedem Einlegenden anbietet." Statuten der Erste oesterreichische Spar-Casse, 1819

Wer sind wir?



1 von 4 ERGs der Erste Group



15 aktive Mitglieder (Steering)



circa 100 Mitglieder im Netzwerk



1 gemeinsames Ziel



ErsteABILITY

Community

Connector

Wissensvermittlung

Sparring Partner





Takeaways & Learnings













Good Practice: BunterBund

DIVERSITY THINK TANK AUSTRIA

BunterBund

Verein zur Förderung von LGBTQIA+ Interessen im Bundesdienst



2022

Netzwerk

Von der Idee zur Umsetzung

2023

Kick Off

1. Netzwerktreffen

Erste Events

2023Meritus Sonderpreis

Gewonnen! ©

2024Eintragung als Verein

Etablierung Kernteams, Aufbau und Planung, geöffnet für alle Bundebediensteten



Zusammenhalten

Treffen

Wir halten zusammen!

Afterworks, Lunches, Events

Was machen wir?

Sensibilisieren

präsent sein, aufklären, bilden

Interessen vertreten

den Bundesdienst diverser, diskriminierungsfreier und LGBTQIA+ freundlicher machen



Ziele

1

Vernetzung

von LGBTQIA+
Mitarbeitenden und
Allies

2

Gleichstellung

Diskriminierungsfreier Arbeitsplatz 3

Sichtbarkeit

Erhöhung der
Sichtbarkeit von
LGBTQIA+
Mitarbeitenden

4

Bewusstsein

Bewusstseinsbildung, Sensibilisierung und Kompetenzförderung 5

Attraktivierung

des öffentlichen Diensts als Arbeitgeber





Chancen

(aka. Herausforderungen)

- Aktives ehrenamtliches Engagement ("neben"
 Vollzeit+ Arbeit)
- Verwaltungsstrukturen und Zuständigkeiten
- Teilweise "traditionelle" Organisationskulturen
- Finanzierungen
- Zielgruppendefinierung (Bund vs. Öffentlicher Dienst)
- Nationalratswahlen 2024 und (neues)
 Bundesministeriengesetz



Erfolge

(aka. Auswahl auf was wir besonders stolz sind)

- Netzwerk-Kick-off Februar 2023 im BMK
- Zuspruch & Interesse aus vielen Ministerien/Organisationen
- Meritus Sonderpreis 2023 gewonnen
- Vereinsgründung Februar 2024: Etablierung Kernteam +
 Vorstand
- Erste Mitglieder im Verein
- Auftaktevent Mai 2024 finanziert durch BMKÖS
- Erwähnung Intranets & Vorstellung bei "Welcome Days" in verschiedenen Organisationen
- Teilnahme Wiener Regenbogenparade 2024. Motto:
 "Verwaltung feiert Vielfalt"
- Teilnahme Queere Berufsmesse Juni 2024 mit Jobbörse der
 Republik Österreich
- Erwähnung Website Jobbörse & Öffentlicher Dienst



©BMK/Perweir





Fabian Kracmar & Vanessa Payerl

Schreib uns: info@bunterbund.at

Kennst du Personen im Bundesdienst für die BunterBund interessant ist? Empfehle uns gerne ©





www.bunterbund.at



Fragen & Austausch







Zeit für Eure Fragen und Erfahrungen...



Bitte meldet Euch im Chat.



Wir sammeln und beantworten Eure Fragen.

re:think diversity

Der Kongress, der Vielfalt neu denkt.

SAVE THE DATE

23. OKTOBER 2024









REBECCA CARIC







IRENE WALTER

und viele mehr...

Ausblick Online-Termine 2024







17. Oktober 2024 Diversity Breakfast: Geschlechtliche Vielfalt im Unternehmen: So gelingt nachhaltige Inklusion!

Anmeldung auf www.diversitythinktank.at/events

Vielen Dank unseren Partner:innen





























Vielen Dank fürs Zuhören!

Diversity Think Tank Consulting GmbH
Stolberggasse 34
1050 Wien
www.diversitythinktank.at
hello@diversitythinktank.at
www.diversitycampus.eu

